

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 414

Mittwoch, 2. Juni 2010

500 MILLIONEN



IN DER EU!



Alex (10),
Alexander (11)

Hallo, wir sind die 4B aus der Ober St. Veiter Volksschule, Hietzinger Hauptstraße, 1130 Wien. Wir sind heute im Palais Epstein (Demokratiewerkstatt) zu Gast. Wir machen eine Zeitung über die Europäische Union, in der ca. 500 Millionen Menschen leben. Eine Gruppe schreibt über zwei EU-Länder, nämlich Schweden und Spanien. Die nächste Gruppe schreibt über Österreich und EU. Die vorletzte Gruppe schreibt über die Geschichte der EU. Die letzte Gruppe beschreibt das EU-Parlament und den Europäischen Gerichtshof. Viel Spass beim Lesen!



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

SCHWEDEN: DAS LAND DER WIKINGER

SPANIEN: DAS LAND DER STIERKÄMPFE

Zwei Länder im Vergleich:

Die Hauptstadt Schwedens heißt Stockholm. Schweden hat ca. 9.341.000 Einwohner. Schweden ist eine Parlamentarische Monarchie. Die Schweden bezahlen mit schwedischen Kronen.

Über das Land der Stierkämpfe wollen wir heute berichten. Die Hauptstadt von Spanien heißt Madrid. Spanien hat 45,8 Millionen Einwohner. Spanien zahlt mit dem Euro.

Schweden ist 1995 gemeinsam mit Österreich der EU beigetreten. Das Land Schweden produziert pro Jahr 482 kg Müll pro Person. Das Land Schweden gibt 3,86% ihres Geldes für Forschungen aus.

Der Beitritt zur EU fand 1986 gemeinsam mit Portugal statt. Spanien produziert pro Jahr ca. 597 kg Müll pro Person. Das Land Spanien gibt für Forschungen 1,12% seines Geldes aus.



Ein typischer, schwedischer Wikinger, gezeichnet von Keano.



Die Schwedische Flagge!



Die Spanische Flagge!



Flamenco-Tänzerinnen und Stiere sind typisch für Spanien, gezeichnet von Paulina.

Die EU verlangt von jedem Beitrittskandidaten: 1.) eine stabile Demokratie, die z.B. die Menschenrechte beachtet, 2.) eine funktionierende Wirtschaft und 3.) die Anerkennung und Übernahme des EU-Rechts. Diese Richtlinien sind in den Kopenhagener Kriterien nachzulesen.



Paella ist ein spanisches Gericht, gezeichnet von Paulina.

Spanischer Wein ist sehr bekannt, gezeichnet von Paulina.



Schwedisches Wikingerschiff, gezeichnet von Keano.



Josef (10), Keano (10), Felix (10), Paulina (10), Stella (9)

ÖSTERREICHS WEG IN DIE EU

Hier könnt ihr die Geschichte von Österreichs Beitritt in die EU lesen.



März 1994: Der österreichische Außenminister Alois Mock wird nach Brüssel geschickt.



Dort verhandelte er fast 70 Stunden durchgehend um den Beitritt für Österreich zu erreichen.



Mock hat es geschafft. Er kehrt nach Wien zurück.



Juni 1994: Die Volksabstimmung in Österreich geht mit einem klaren „Ja“ für die EU aus.

Im Februar 1994 schickte Österreich eine Delegation unter der Leitung von Alois Mock nach Brüssel. Er sollte dort Verhandlungen führen, damit Österreich der EU beitreten darf. Diese Verhandlungen dauerten unglaublich lange 70 Stunden. Sie wurden im 15. Stock des Charlemagne-Gebäudes durchgeführt. Alois Mock schaffte es, die EU von Österreich zu überzeugen.

Im Juni fand dann die Volksabstimmung in Österreich über den EU-Einstieg statt. Zwei Drittel der Österreicher waren dafür, ein Drittel war dagegen. Somit war der Weg für Österreich in die EU frei. Seit Jänner 1995 ist Österreich EU-Mitglied. Damals war Österreich noch ziemlich am Rand der EU, heute ist es in die Mitte gerückt, da viele Länder aus dem Osten noch beigetreten sind.

Es ist gut so, dass wir bei der EU sind. Wir denken auch, dass noch viele weitere Länder zur EU kommen. Europa wächst so mehr zusammen.



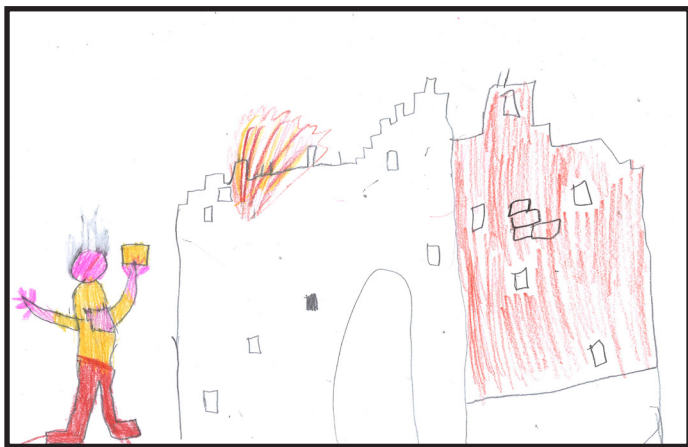
Jänner 1995: Österreich tritt der EU bei.



Veronika (10), Lukas (10), Livia (10), Max (10), Petra (10)

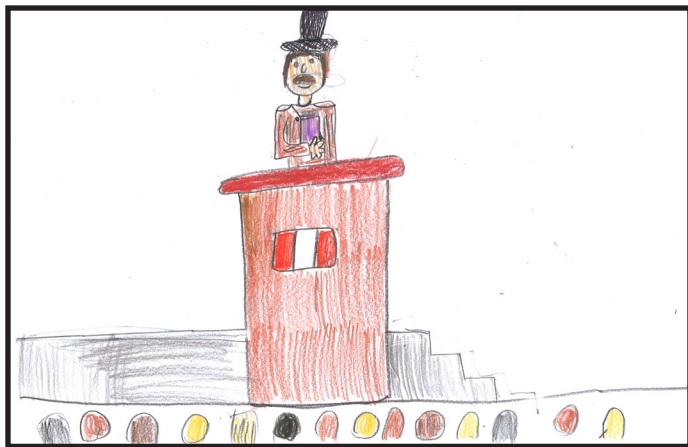
WIE WAR DAS DAMALS?

Die wichtigsten Stationen der Geschichte der EU haben wir für euch als Comic nacherzählt



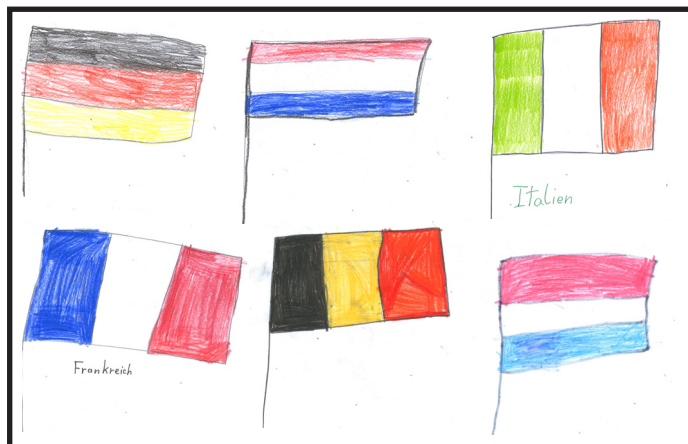
Gezeichnet von Edgar.

1945 endete der 2. Weltkrieg. Viele Häuser waren verwüstet. Die meisten Leute hungerten, hatten kein Dach über dem Kopf und es gab viele tote Menschen. Nach dem langen 2. Weltkrieg bauten sie mit Mühe die Häuser wieder auf.



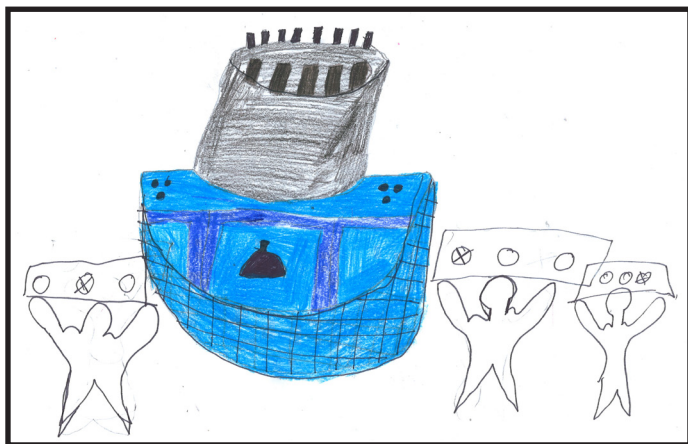
Gezeichnet von Julia.

Robert Schuman hatte eine gute Idee. Er wollte, dass die Länder in Europa zusammenarbeiten. Er dachte, sie würden sich dann nicht mehr streiten und es würde dann keinen Krieg mehr geben. Am 9. Mai 1950 hielt er seine berühmte Rede über ein gemeinsames Europa. Seither ist der 9. Mai der Tag der EU.



Gezeichnet vom ganzen Team.

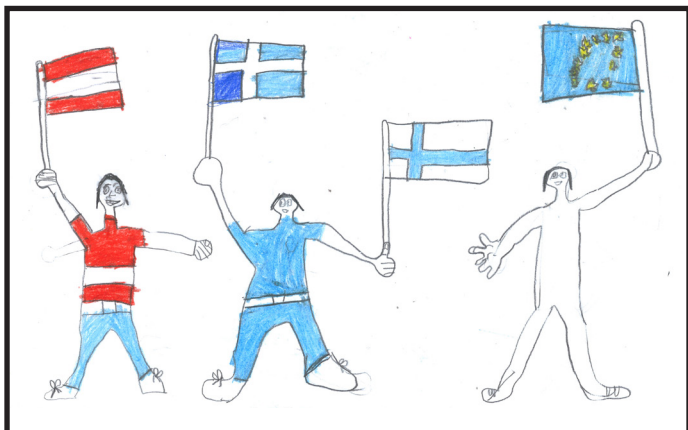
Italien, Luxemburg, Niederlande, Belgien, Deutschland und Frankreich fanden die Idee von Robert Schumann sehr gut! Sie gründeten 1951 die „Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl“. Aus Kohle und Stahl kann man nämlich Waffen herstellen. So hatten sie diese Materialien im Auge.



Gezeichnet von Jasmina.

Das ist das Europäische Parlament. Da sitzen Leute drinnen, die die EU Staatsbürger vertreten und die mit dem Rat der EU die Gesetze für Europa machen. Es hat 736 Mitglieder aus allen EU-Staaten. 1979 wurde das Europäische Parlament zum ersten Mal gewählt.





Gezeichnet von Tobias.



Gezeichnet von Julia.

1989 möchte Österreich Mitglied der EU werden. Es dauerte dann aber noch bis 1995, bis Österreich gemeinsam mit Schweden und Finnland Teil der EU wurde.

Am 1. Jänner 2002 wurde der Euro eingeführt. Er hat zum Beispiel in Österreich den Schilling und den Groschen abgelöst.



Edgar (9), Julia (9), Elias (10), Tobias (10), Jasmina (9)



IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Dematiebewusstsein.
Europawerkstatt



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

4B, VS Hietzinger Hauptstraße, 1130 Wien

WAS MACHT WER?

Das Europäische Parlament und der Europäische Gerichtshof:

Das Europäische Parlament:

Das Europäische Parlament hat 736 Mitglieder und wird alle 5 Jahre gewählt. In jedem EU-Staat finden Wahlen statt. Es gehen ca. 500 Millionen EuropäerInnen zu den EU-Wahlen. In Österreich darf man schon ab 16 wählen, in anderen Staaten erst ab 18. Das EU-Parlament vertritt die Interessen der BürgerInnen. Österreich hat 19 Abgeordnete im EU-Parlament. Es ist in Strassburg, Brüssel und Luxemburg. Im EU-Parlament werden, zusammen mit dem Europäischen Rat, Gesetze für die EU bestimmt. Das Parlament kontrolliert den EU-Rat und die EU-Kommission.

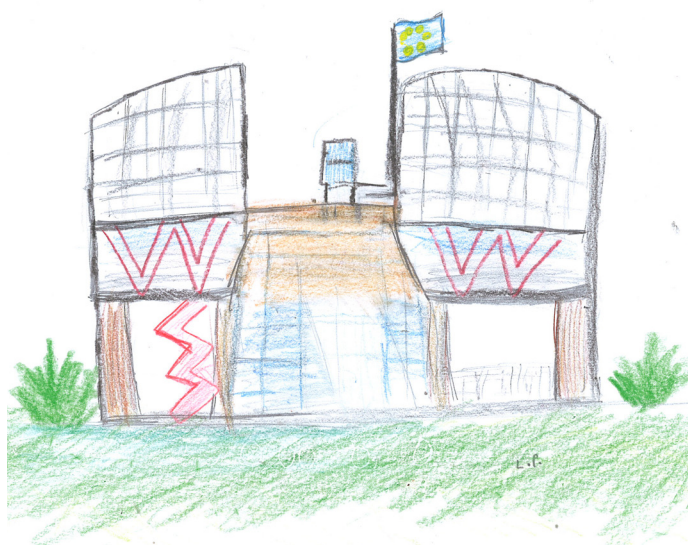
Der Europäische Gerichtshof:

27 RichterInnen arbeiten im Europäischem Gerichtshof. Die Gesetze, die für die EU gelten, nennt

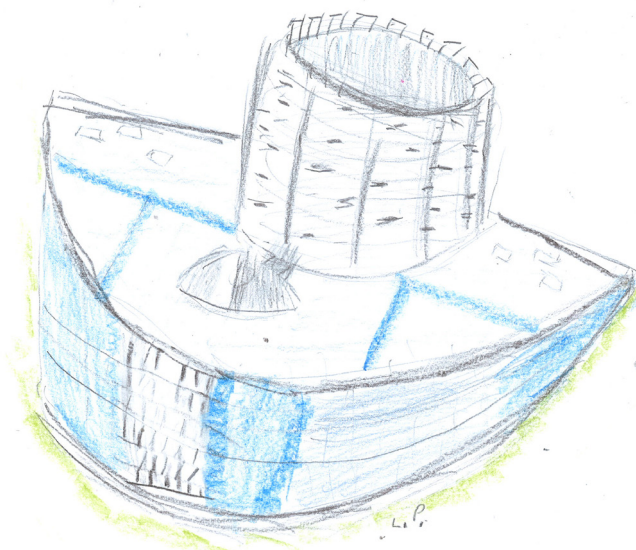
man Europarecht. Der Gerichtshof ist in Luxemburg. Die RichterInnen schützen die Rechte der EuropäerInnen. Im EU-Gerichtshof werden viele wichtige Entscheidungen getroffen. Er ist dafür zuständig zu sagen, wie die EU-Gesetze angewendet werden.



Silvija (11), Madlen (9), Alex (10),
Linus (10), Alexander (11)



Der Europäische Gerichtshof, gezeichnet von Linus.



Das Europäische Parlament, gezeichnet von Linus.

